

Gleiches zieht Gleiches an

Gleiches zieht Gleiches an

Im Geschäft läuft es nicht gut und zu Hause hast du ebenfalls Ärger. Was nun?

14.07.2012

Du hast zwei Möglichkeiten:

- Im Ärger schwelgen/traurig sein = negative Schwingungen.
- An das Gute denken - alles hat seinen Sinn in unserem Leben, auch wenn wir diesen momentan nicht kennen = positive Schwingungen.

Negativ verstärkt Negativ und Positiv verstärkt Positiv. Welchen Weg wählst du?

Aber wie kann ich an das Gute denken, wenn ich doch von überall her nur Negatives erhalte?

- Schreibe dir für jeden Tag während eines Monats eine gute Eigenschaft von dir selbst auf. (Ich bin gutmütig, ein Organisationstalent, ein fröhlicher Mensch, ich sehe gut aus, ich bin ein sehr umgänglicher Mensch, etc. etc.)
- Wähle bereits am Vorabend eine dieser guten Eigenschaften als Tagesmotto für dich. Sobald dich das Schlechte wieder zu beschäftigen beginnt, schwenke deine Gedanken auf dein Tagesmotto um.
- Wiederhole dies während mindest 30 Tagen

Mein Erfahrungsbericht: Unglaublich befreiend!